

Grundschule Weißhorn-Nord hilft Flüchtlingskindern in der Ukraine

Anfang Mai bat Herr Jaroslaw Zalizniak um die Unterstützung seiner privat organisierten Sammelaktion für ukrainische Flüchtlingskinder. Zalizniaks Eltern stammen aus einem Dorf in der Westukraine. Spontan entschied sich die gesamte Schulfamilie der Grundschule Weißhorn-Nord dafür, diese Sammelaktion zu unterstützen. Die Bereitschaft zu spenden war überwältigend. In nur wenigen Tagen konnte eine große Menge an Schulmaterialien wie Mäppchen, Stifte, Blöcke und Hefte gesammelt werden. Auch einige örtliche Unternehmen zeigten sich hilfsbereit und beteiligten sich an der Aktion.



(Foto B. Brokmeier)



(Foto S. Brack)

Herr Zalizniak wird am 4. Juni mit einem vollbeladenen Transporter die 1350 Kilometer lange Strecke nach Buchaly in die Ukraine fahren. Das Dorf mit ca. 1000 Einwohnern liegt 60 Kilometer von der polnischen Grenze entfernt. Dort leben momentan mehr als 200 Flüchtlinge, überwiegend Frauen mit Kindern, die ihre Heimat verloren haben. Im dortigen Gemeindehaus werden die Sachen sortiert und an die Kinder verteilt. Danach werden weitere Dörfer im Landkreis Lwiw (Lemberg) angefahren, in denen ebenfalls viele geflüchtete Kinder aufgenommen wurden. Neben Schulsachen transportiert Zalizniak auch Kinderkleidung, Hygieneartikel, Spielsachen und haltbare Nahrungsmittel.

Es sind weitere Fahrten geplant, falls sich die Situation in der Ukraine nicht verbessert. Wenn auch Sie Herrn Zalizniak unterstützen möchten, können Sie seine Kontaktdaten gerne über die Grundschule Weißhorn-Nord erfahren.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und sind schon gespannt auf die Bilder vom Verteilen der Spenden!